



(von links nach rechts)

**Manuel Kassülke - Piano / Orgel / Gesang**  
**Dave Domine - Bass / Gesang**  
**Stefan Blecker - Gitarre / Gesang**  
**Gerald Schneider - Gesang**  
**Manuel Zodel - Gitarre / Gesang**  
**Stan Freund - Schlagzeug**

Die Band "1968" besteht seit 2005 und spielt eigene Rockmusik mit deutschen Texten.

1968 steht für ein Jahr des versuchten gesellschaftlichen und geistigen Umbruchs, auch wenn die Utopien der "68iger" einer realistischeren Betrachtungsweise gesellschaftlicher Wirklichkeit gewichen sind. Auch die Rockmusik dieser Zeit hat entscheidend dazu beigetragen, eingefahrene Denkweisen zu verändern, wenngleich es nicht nur die lauten und wilden "Töne" waren, die das bewirkt haben.

Die Band "1968" heißt deshalb so, weil dieser "68ger" Geist irgendwie im Raum schwebt. Es geht um ehrliche, authentische Rockmusik, deren Wurzeln in dieser Zeit begründet sind und hier und da musikalisch zitiert werden.

Wer also glaubt, in der Musik von 1968 einen "Hauch" von den Stones, den Who, Led Zeppelin, den Eagles oder anderen, zeitlosen Urgesteinen des Rock`n`Roll heraus zu hören, liegt nicht falsch. Trotz dem - nicht zuletzt der deutschen Texte wegen - hat die Band es geschafft, ihren ganz persönlichen Stil zu kreieren.

1968 ist keine Band von "Alt - Achtundsechzigern", doch jeder Einzelne hat seine Vorstellung oder Vision davon, wie die Politik des Lebens funktionieren sollte und will das auch ausdrücken, weshalb die Entscheidung in Deutsch zu singen, nicht schwer fiel.

Neben einem gehörigen Schuß Humor wird hier gerne mit Ironie und Sarkasmus gearbeitet, denn ein Geschmack von Revolution soll durchaus entstehen, um die Leute wieder mal wach zu rütteln, denn "Julimondmiez" haben wir schon genug...